



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt
der
Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2007/08

20. Mai 2008_3. Stück

Gemäß Hochschulzulassungs-Verordnung BGBl II Nr 112/2006 wurde in der Sitzung der Studienkommission vom 14.2.2008 nachfolgendes Verfahren zur Eignungsfeststellung verordnet.

Mag. Dr. Herbert Harb
Rektor



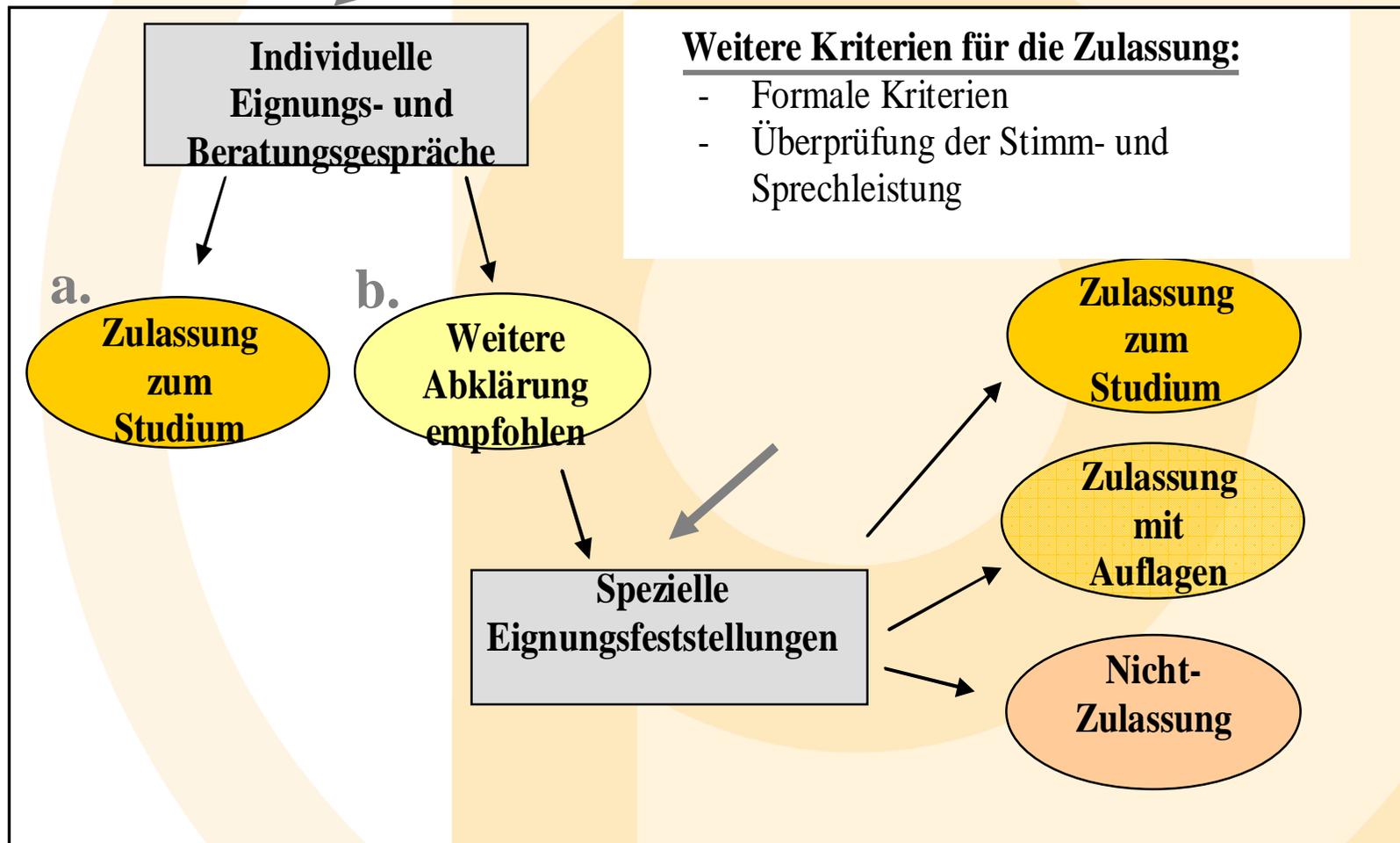
Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Eignungsfeststellungen 2008

Vorstellung der Kriterien

Mag. Eva Maria Rieder und Mag. Sandra Warras

Die Eignungsfeststellungen an der Pädagogischen Hochschule Steiermark



Die Speziellen Eignungsfeststellungen – Der Ablauf –

- Bearbeitung von Test- und Fragebogenverfahren (Gruppentestung)
- Vertiefendes Gespräch (Individualtestungen)
- Assessment Center-Elemente (Individualtestungen)

Die Speziellen Eignungsfeststellungen

– Die Inhalte –

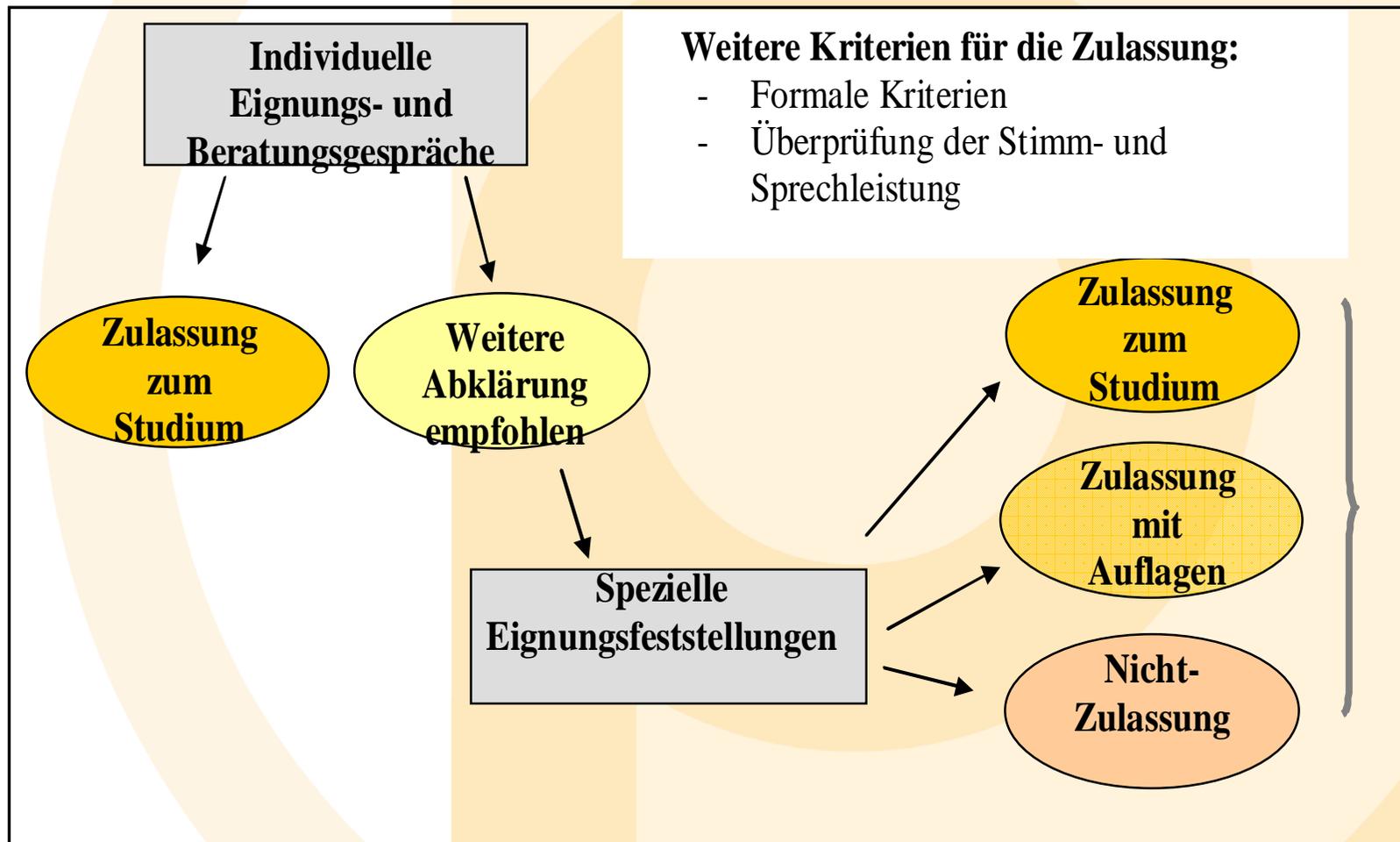
- Test- und Fragebogenverfahren
 - computer-basierte Vorgabe
 - 8 psychologische Verfahren
 - *Dauer:* ca. 1 Stunde
- Vertiefendes Gespräch
 - Speziell abgestimmt auf jeden „kritischen“ Aufnahmewerber/
auf jede „kritische“ Aufnahmewerberin
 - Vertiefende und ergänzende Fragen
 - Strukturiertes Interview
 - *Dauer:* ca. 20 Minuten
 - EF 08: in Anwesenheit eines Vertreters/einer Vertreterin des Rektorats

Die Speziellen Eignungsfeststellungen

– Die Inhalte –

- Assessment Center-Elemente
 - = Tätigkeitssimulationen in Anlehnung an den Lehrberuf
 - (1) es soll der Rechenweg der **Addition/Subtraktion** an der Tafel erklärt werden
 - (2) es sollen einem/einer SchülerIn (gespielt) **Fehler** erklärt werden, die er/sie in einem **Diktat** gemacht hat
 - *Dauer:* ca. 15 Minuten
 - EF 08: in Anwesenheit eines Vertreters/einer Vertreterin des Rektorats

Die Eignungsfeststellungen an der Pädagogischen Hochschule Steiermark



Die Speziellen Eignungsfeststellungen – Die Entscheidungsfindung –

- Die Entscheidungsfindung erfolgt unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus
 - dem individuellen Eignungs- und Beratungsgespräch,
 - den psychologischen Fragebogen- und Testverfahren,
 - dem vertiefenden Gespräch und
 - den Assessment Center-Elementen.
- **umfassendes** und **gut fundiertes Bild** über die Eignung des jeweiligen Aufnahmewerbers/der jeweiligen Aufnahmewerberin

Die Speziellen Eignungsfeststellungen

– Die Entscheidungsträger –

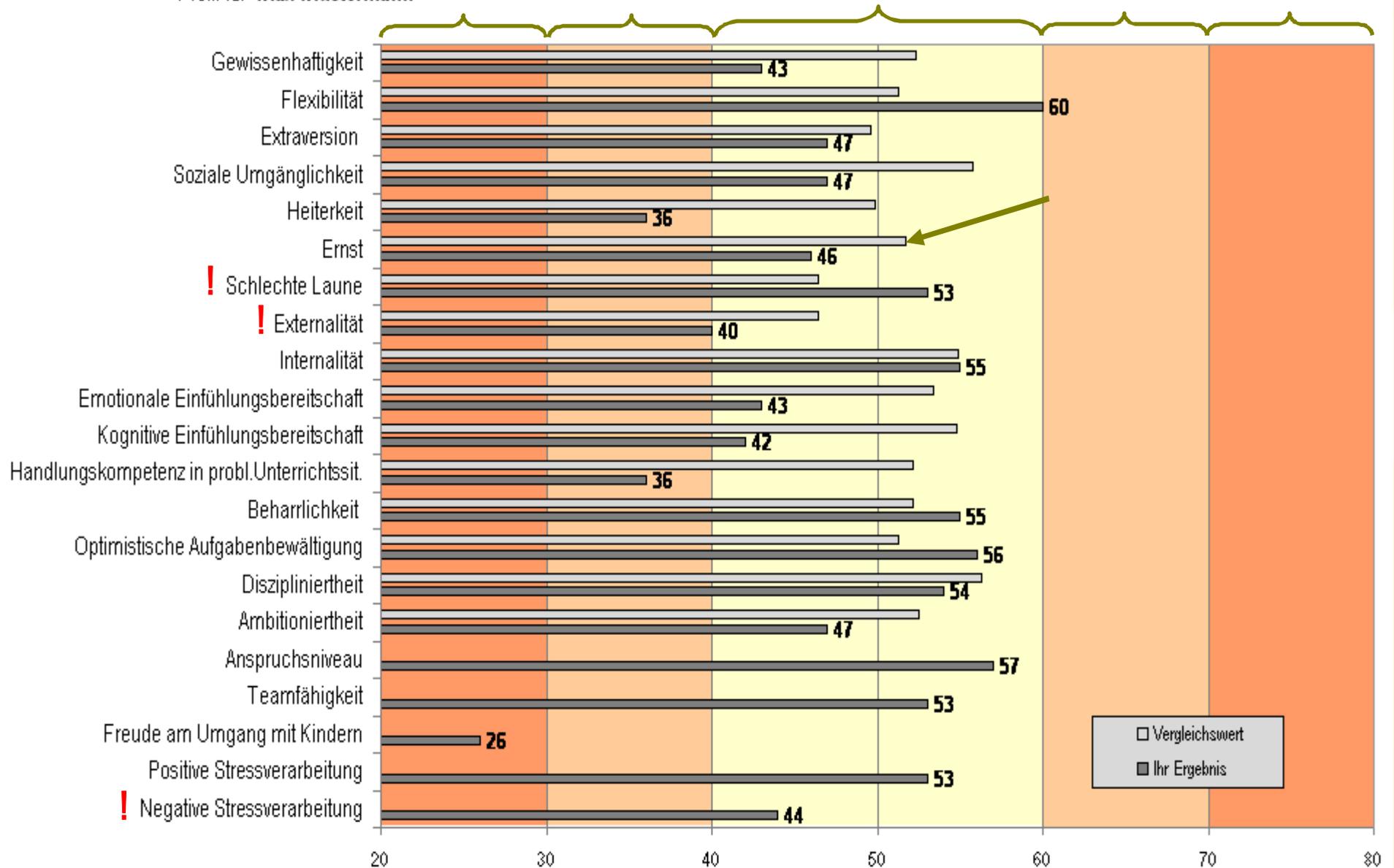
- PsychologInnen
 - Durchführung der Testungen
 - Auswertung der Testunterlagen
 - Interpretation der Ergebnisse
 - Erstellen eines psychologischen Gutachtens
- Rektorat
 - Eingehende Besprechung mit den PsychologInnen
 - Entscheidungsfindung
 - Ggf. Erstellung eines Negativbescheids
 - Gespräch mit dem jeweiligen kritischen Aufnahmewerber/
der jeweiligen kritischen Aufnahmewerberin

Die Speziellen Eignungsfeststellungen – Die Entscheidungsmöglichkeiten –

- Zulassung
 - der/die AufnahmewerberIn kann das Studium an der PHSt aufnehmen
- Nicht-Zulassung
 - der/die AufnahmewerberIn ist nicht dazu berechtigt, das Studium an der PHSt aufzunehmen
- Zulassung mit Auflagen
 - der/die AufnahmewerberIn kann das Studium an der PHSt mit individuellen Auflagen aufnehmen
(als außerordentlicher Hörer/außerordentliche Hörerin)
 - Auflagen in Absprache mit den Instituts-LeiterInnen

Kriterien – Eignungsfeststellung 2008

Profil für **Max Mustermann**

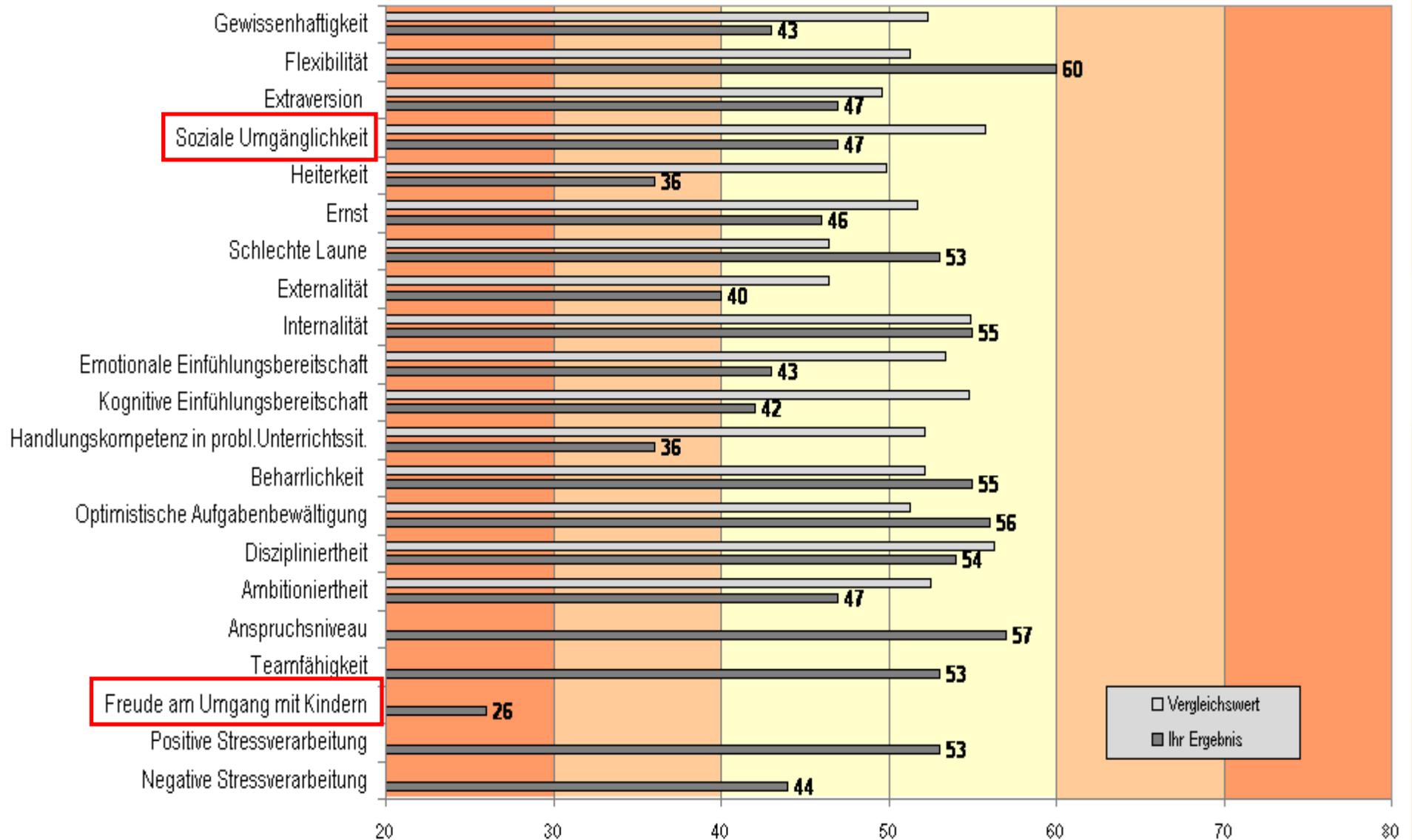


Exkurs: Kompensation vs. Konfiguration

- **Kompensation**
 - ein Defizit in einem Merkmal kann durch einen hohen Wert/hohe Werte in anderen Merkmalen kompensiert werden
 - **Konfiguration**
 - die Merkmale müssen in Mindestausprägungen vorhanden sein
 - **Mischform**
 - für die jeweiligen Merkmale werden Mindestausprägungen gefordert, für die aber im mittleren Merkmalsbereich eine Kompensation möglich ist
- Erhebung eines größeren Pools an Merkmalen, um eine Kompensation möglich zu machen

Exkurs: Kompensation vs. Konfiguration

Profil für **Max Mustermann**



Eignungsfeststellung für Max Mustermann

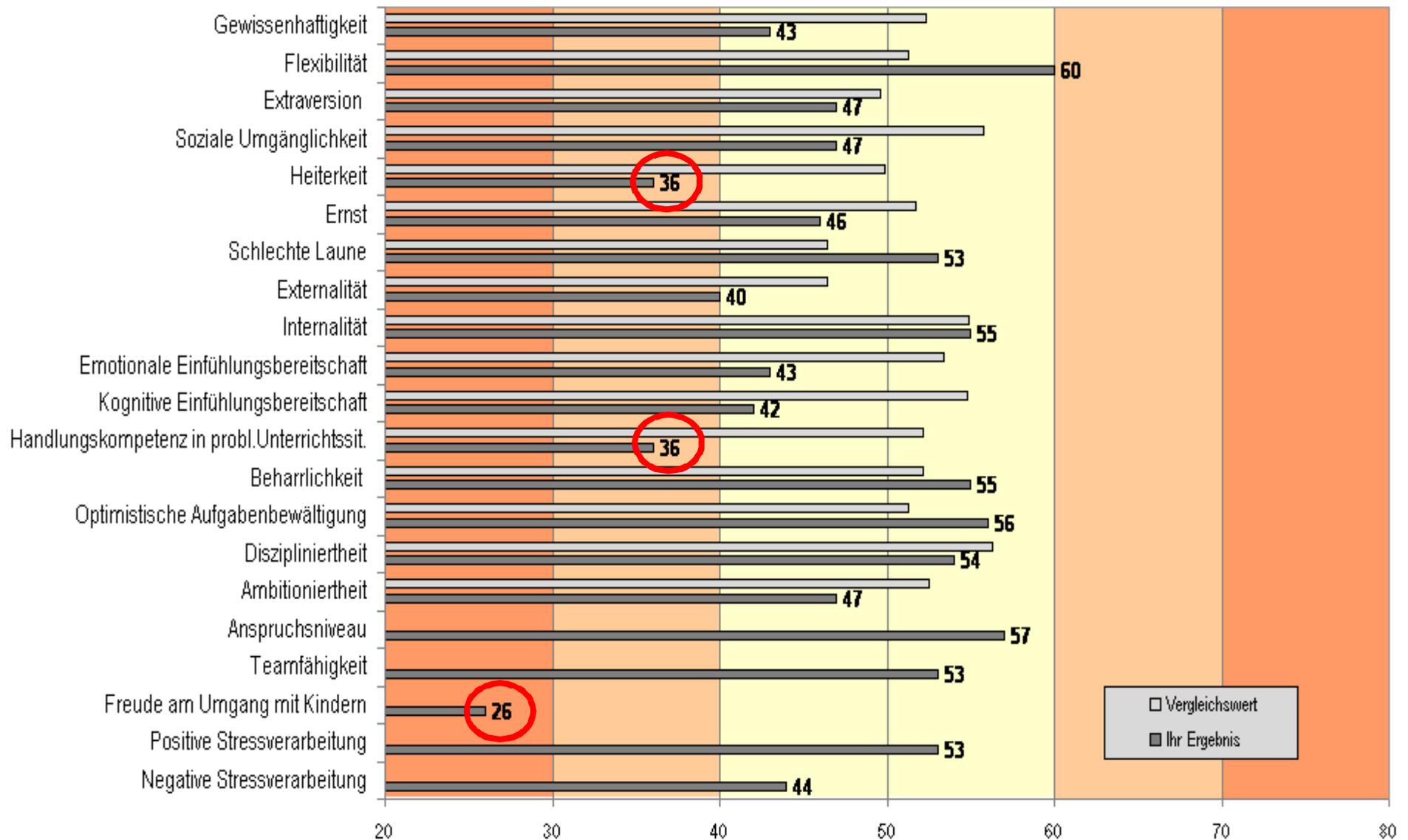
Individuelles Eignungs- und Beratungsgespräch

Folgende Aspekte wurden von den InterviewerInnen angemerkt:

- Selbstwahrnehmung
- Reflexion
- Berufswunsch überprüfen
- Motivation
- „Wie in eigener Welt gefangen“

Psychologische Test- und Fragebogenverfahren

Profil für **Max Mustermann**



Vertiefendes Gespräch

Assessment Center-Elemente

Vertiefendes Gespräch

- Max Mustermann
 - gab an, dass er mit „Kindern nicht so gut kann“ (v.a. mit jüngeren Kindern).
 - wirkte in sich gekehrt und wenig umgänglich
 - gab an, dass er auch boshaft und sarkastisch sein kann

Assessment Center-Elemente

- Max Mustermann hat sich bei den Übungen (Addition/Subtraktion an der Tafel erklären und Fehler in einem Diktat erklären) bemüht gezeigt und hat eine durchschnittliche Leistung erbracht.

Aufnahmeentscheidung

Entscheidung

Nicht-Zulassung an der PHSt

Begründung

- Defizite im Bereich der sozialen Kompetenz
- Freude am Umgang mit Kindern sollte in Mindestausprägung vorhanden sein (Werte sollten im Durchschnittsbereich liegen)
- Ergebnisse der psychologischen Test- und Fragebogenverfahren wurden auch in den Gesprächen untermauert

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Pädagogische Hochschule Steiermark,
Hasnerplatz 12, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rektorat der PHSt, Hasnerplatz 12, 8010 Graz